

Bilderrückblick

ALTSTADTFEST am 22. und 23. Sept. 2018

„725 Jahre ZIERENBERG“

Zum Festakt hatten sich am Samstagnachmittag zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste auf dem Marktplatz eingefunden. Die Festrede wurde von Bürgermeister Stefan Denn gehalten und Grußworte folgten von dem Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke, dem Mitglied des Kreistages Wilfried Wehnes, der in Vertretung des Landrates nach Zierenberg gekommen war und durch den Stadtverordnetenvorsteher Rüdiger Germeroth.



Umrahmt wurde der Festakt, mit modernen Musikstücken und Gesang durch die Schulband der Elisabeth-Selbert-Schule.



Unter den kritischen aber auch stolzen Augen des Schulleiters Lars Grenzemann, seines Stellvertreters, Karsten Engel und der Leiterin der Schulband, Simone Kettner, stellten die Jugendlichen ihr Können vor und wurden mit reichlich Applaus belohnt.



Das Bühnenprogramm, mit Tanzdarbietungen und mehreren Bands endete dann bei guter Stimmung in der Nacht zum Sonntag.



(Hip-Hopp AG der ESS)

Neben dem Verkaufsstand der Post, der eigens zum Stadtfest einen Sonderstempel zum Stadtjubiläum vorgehalten hat und an dem man auch die Zierenberger Briefmarken erwerben konnte, bot der Kirchgarten und der Bereich der Poststraße viele außergewöhnliche Aktivitäten. Diese reichten von einer Kaninchenausstellung mit Streichelzoo, über Vorführungen im Bezug Brandschutz und Kennenlernen der Jugendfeuerwehr, bis hin zur mittelalterlichen Ausstellung, mit Markt und besonderen Angeboten für die Kinder.

Zudem fand aufgrund des Stadtjubiläums in der Kath. Kirche ein Friedenskonzert, unter Mitwirkung der Musikschule Wolfhager Land, statt.

Im Rathaus wurde an beiden Tage eine Bilderausstellung mit historischen Fotos präsentiert, die noch bis zum 15.10. 2018 geöffnet ist.



Das Programm des Sonntags startete, leider bei Regen, mit dem Festgottesdienst in der Stadtkirche. Das Bühnenprogramm, mit zahlreichen musikalischen und tänzerischen Darbietungen, war durch die Witterung nur eingeschränkt möglich, wurde zum Teil in die Stadtkirche verlegt und musste um 18.00 Uhr ganz abgebrochen werden.

Die Partnerstadt Ictershausen war mit einer Delegation, unter Leitung des Bürgermeisters Uwe Möller, ebenfalls zu Besuch. Das Gastgeschenk, ein Baum, wurde am Sonntag gleich im Bereich des Obertores gepflanzt. Unter den Augen des Chors „at libitum“ aus Ictershausen, der am Nachmittag noch ein Konzert in der Stadtkirche gegeben hatte, griffen die Bürgermeister Uwe Möller und Stefan Denn selbst zur Schaufel.



Hierbei wurde auch der Ginkgobaum (Friedensbaum) gepflanzt, der vom Kirchenkreis der Ev. Kirche, durch Herrn Dekan Dr. Gernot Gerlach, der Stadt Zierenberg im Rahmen der Friedenswoche überreicht wurde.

Allen Standbetreibern, Mitwirkenden -vor und hinter der Bühne-, Helfern und Besuchern sagen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank. Wir konnten dem Regen und Sturm in einigen Bereichen trotzen, doch haben sie uns am Sonntag dazu veranlasst, das Fest vorzeitig zu beenden. Auch für diese Entscheidung bitten wir um Verständnis.